

Schlaglichter auf 60 Jahre Bürgervereinigung Wedel e.V.

Gründung, Vorstand, Verein, politisches Engagement

- 02/1959 Am 15.2 trafen sich 14 Bürger (nur Herren) zur Gründung der Bürgervereinigung Wedel e.V. „Einig waren sich die Anwesenden darin, dass der Kontakt zwischen dem Magistrat und der Stadtverwaltung einerseits und der Bevölkerung sehr gering ist. ... Die Anwesenden vertraten weiter den Standpunkt, dass sich in Wedel eine Vereinigung bilden müsse, die losgelöst von parteipolitischen Bindungen den Gremien der Stadt die Ansicht der Bürger vortragen soll.“
Die Tätigkeit sollte sich zunächst auf rein kommunalpolitische Themen beschränken. Es wurde jedoch nicht ausgeschlossen, „dass die weitere Entwicklung auch einmal zur Betätigung auf kulturellem und gesellschaftlichem Gebiet führen könnte“.
Bereits 1 Woche später nahmen 54 Mitglieder an der ersten Mitgliederversammlung teil, im Mai 1959 waren es bereits 92 Personen
Themen der weiteren Versammlungen waren z.B. im Mai 1959 ein Antrag an das Verkehrsamt in Pinneberg, die Schulauerstr. an Wochenenden und Feiertagen für den Autoverkehr zu sperren wg. der hohen Staubentwicklung
- 05/1959 Weiter beschäftigt sich die Bürgervereinigung Wedel e.V. mit dem Kiesumschlag am Schulauer Hafen
- 04/1960 Die Mitglieder stimmen einer Stellungnahme des Verkehrsausschusses „gegen Pläne der südlichen Umgehungsstraße offiziell zu und stimmen für einen offiziellen Einspruch bei der Regierung“.
- 04/1960 In der Hauptversammlung wird vorgestellt mit welchen Themen sich die Bürgervereinigung Wedel e.V. seit der Gründung beschäftigt hat:
- Kiesumschlagplatz,
 - Umgehungsstraße oder Ortsrandstraße,
 - Neubau der HEW,
 - Oberschule,
 - Verkehrsfragen,
 - Stadthalle,
 - Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung, Magistrat und städtischen Behörden, in diesem Zusammenhang wird von einem Gespräch mit dem stellvertretenden Bürgervorsteher Herrn Timmermann berichtet, wonach dieser am Ende des Gesprächs deutlich machte, dass das Treffen einmalig gewesen sei und ansonsten der „Dienstweg“ einzuhalten sei.
-
- 11/1960 In der Mitgliederversammlung meldet sich Frau Johannsen zu Wort: sie „schlägt einen Weihnachtsbasar vor, um mit dem Erlös alte Mitglieder zu erfreuen. Auch gesellige Abende der Bürgervereinigung mit Tanz werden von ihr angeregt. Der Vorstand sprach sich im Anschluss an die Versammlung gegen einen überstürzten Start der Frauenarbeit in der Öffentlichkeit aus und regte einen Aufbau aus einem kleinen Kreis, wie bei der Gründung der Bürgervereinigung an“.

- 06/1961 Themen: Spielplatz am Kronskamp hinsichtlich seines schlechten Pflegezustands, Grab von Rudolf Höckner (Pflegezustand), Schul- und Verkehrsprobleme
HEW mehrreihige Bepflanzung mit Pyramidenpappeln
- 06/1963 Diskussion zum Bau eines Hallenschwimmbads, ein Freibad wird als günstiger bewertet und eine entsprechende Lösung favorisiert
- 06/1968 Wohnungsmangel für Lehrer wird thematisiert, es gibt in Wedel nur 5 Lehrerwohnungen, insgesamt sind die Wohnungen zu teuer für die Lehrer
- 04/1969 Es wird eine Beitragserhöhung beschlossen: Erstmitglied 10 DM, Ehefrau 5,00 DM
- 10/1969 Für die Südumgehung läuft ein Planfeststellungsverfahren, Baubeginn ist für 1972 geplant, die nördliche Umgehung ist in Planung, aktuell ist jedoch mit einer Umsetzung nicht vor 1985 zu rechnen.
Es finden Diskussionen zur Satzung statt.
Es wird über Hochwasserschutz und über eine neue Feuerwache an der Schulauer Str. diskutiert.
- 11/1969 Zur Vorstandssitzung wurde erstmalig eine Tagesordnung vorgelegt.
- 06/1971 Es wird über den Schulauer Hafen und dort gelagerte Ölfässer diskutiert
- 11/1971 Sitzungsthema ist eine mögliche Einbahnstraßenregelung der Bahnhofstraße, der Vorstand zeigt sich offen für eine solche Regelung
- 06/1972 Thema: Lehrermangel in Wedel, es wird der Vorschlag gemacht, dass Lehrer Überstunden machen sollten
- 01/1973 Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaar 25 DM und für Einzelmitglieder 18 DM
- 10/1977 Öffentlicher Diskussionsabend:
Freibad: Offenlegung der Pläne
Sicherheit auf unseren Straßen (jugendliche Radfahrer auf dem Bürgersteig)
- 06/1981 Viel Unruhe im Vorstand und großer Wechsel
- 06/1981 Der Mitgliedsbeitrag wird von 36 auf 48 DM für Ehepaare erhöht und von 24 auf 30 DM für Einzelpersonen
- 06/1981 In der JHV erfolgt eine ausführliche Vorstellung der Arbeit des Damenkreises.
Beispiele:
 - Ausfahrt mit Senioren der AWO
 - Busfahrt der aktiven Damen nach Jever und Besichtigung der Melitta-Werke
 - Spielnachmittag mit Senioren der AWO

- Weihnachtsfeier für Senioren
- Treffen alle 2 Wochen zum Basteln und zu Arbeitsbesprechungen,
- 1x pro Monat Fahrdienst beim DRK für Behinderte

Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Mai 1959: 92 Personen

April 1961: die Mitgliederzahl beträgt 250 zuzüglich ca. 50 Frauen, „von den Frauen sind noch Aufnahmeerklärungen nachzureichen“.

Juni 1970: 283 Mitglieder

Mai 1971: Annähernd 400 Mitglieder

Dezember 1980: Die Mitgliederzahl beträgt 783 Personen

Vorstand:

Seit der Gründung der Bürgervereinigung Wedel e.V. hatte sie insgesamt 9 Vorsitzende, davon 8 Herren, die Sitzungen fanden überwiegend in der Gaststätte „Scharpe Eck“ und in den „Roland-Weinstuben“ statt.

Gesellschaftliche Aktivitäten

- Die Bürgervereinigung Wedel e.V. wird feierfreudig.
- | | |
|---------|---|
| 11/1967 | Festball |
| 11/1968 | Wohltätigkeitsball in der Gaststätte „Strandbad“, es wurden 2250,- DM eingenommen, der Reinerlös wurde für die „Altenbetreuung“ verwendet, es gab auch eine Tombola: die Spenden wurden von Wedeler Bürgern eingeworben, u.a. wurde auch ein Kühlschrank verlost. |
| 03/1969 | Stiftungsfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bürgervereinigung Wedel e.V. , der Eintritt betrug 7,50 DM
Ehrenkarteninhaber wie der Bürgermeister, der Bürgervorsteher und der 1. Stadtrat sind der Einladung nicht gefolgt. |
| 11/1969 | Festball mit Tombola |
| 11/1970 | Festball, Eintritt 7,50 DM, Riesentombola 1. Preis ein Klapprad, Kapelle: Günter Kolodziej, Tanzschau Tanzschule Wendt
Der Erlös ist für die Weihnachtsbescherung der Alten vorgesehen. |
| 11/1971 | Festball, Darbietung Tanzturnierclub Harburg, Riesentombola verlost von Armin Dahl, Kapelle Günter Kolodziej |
| 11/1972 | Ball des Jahres mit Addi Münster und Riesentombola: Flugreise für 2 Personen, Gefriertruhe, Fahrrad sowie über 300 weitere Gewinne |
| 11/1974 | Anlässlich des 15-jährigen Bestehens findet der Ball des Jahres statt, Gast ist Roberto Blanco |
| 11/1975 | Ball des Jahres mit Riesentombola, Teddy Stauber |
| 04/1976 | Tanz in den Mai |
| 08/1976 | Sommernachtsball |
| 02/1979 | Festveranstaltung im Schulauer Fährhaus zum 20-jährigen Bestehen |
| 10/1979 | Der Ball des Jahres findet im CCH statt |
| 11/1980 | Ball des Jahres |
| 02/1984 | 25 Jahre Bürgervereinigung Wedel e.V. |

10/1986	Ball des Jahres
10/1987	Ball des Jahres
11/1988	Ball des Jahres → reine Wohltätigkeitsveranstaltung für alle Wedeler Bürger
11/1989	Empfang zum 30-jährigen Bestehen im Rathaus Wedel Ball des Jahres anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Bürgervereinigung Wedel e.V. (2 Veranstaltungen)
02/1970	Kappenfest, Eintritt 6,00 DM
02/1971	Kostüm- und Kappenfest
02/1972	Kostüm- und Kappenfest, Eintritt 7,50 DM
02/1973	Kostüm- und Kappenfest
02/1974	Kostüm- und Kappenfest
02/1975	Kostüm- und Kappenfest mit Tanzkapelle
01/1977	Kostüm- und Kappenfest
11/1971	Preisskat
11/1972	Preisskat
11/1974	Preisskat, seit diesem Jahr finden regelmäßige monatliche Skatabende in der Gaststätte „Scharpe Eck“ statt
11/1987	Preisskat
11/1989	Preisskat
04/1991	Preisskat
03/1990	Preisskat
06/1974	Fahrt ins Baue
05/1978	Fahrt ins Blaue mit Tanz bis Mitternacht
11/1984	Theaterbesuch für Mitglieder (Wedeler Theater)
12/1990	Theaterbesuch für Mitglieder (Wedeler Theater)

Damenkreis

06/1961	Nachdem der Vorstand in 1960 noch das Engagement der Damen zurückhaltend bewertet hat, wird 1961 von etwa 30 Mitgliedern des Frauenrings gesprochen, die Leitung hat Frau Johannsen
12/1961	In demselben Jahr organisieren die Damen einen öffentlichen Weihnachtsbasar mit Tombola ab 15:30 Uhr, ab 20:00 Uhr findet ein „gemütliches Beisammensein mit Damen“ statt.
06/1964	Jetzt wird vom Damenkreis gesprochen, der Damenkreis hat eine eigene Vorsitzende, die auch Mitglied im erweiterten Vorstand ist
12/1968	Gemeinsame Kaffeetafel mit den zu betreuenden Alten, es wurden Briefumschläge mit Gutscheinen und einem Geldbetrag verteilt.
06/1969	eine Kaffeetafel für die Schwestern der Krankenhäuser Wedel und Tabea wurde vom Vorstand abgelehnt, der Vorschlag, mit den „Insassen“ des Wedeler Altenheims eine Kaffeetafel zu veranstalten, wurde vom Vorstand angenommen.

- 06/1969 Es wird festgelegt, dass alle Vorhaben des Damenkreises der Genehmigung des Vorstands bedürfen.
- 04/1970 Kaffeetafel mit den Schwestern der Krankenhäuser (Wedel und Ta-
06/1972 bea)
- 06/1971 Frau Baron wird 2. Vorsitzende des Damenkreises
Die leitenden Damen des Damenkreises werden Mitglied in der Bürgervereinigung Wedel e.V.
Es findet eine Ausfahrt mit eigenen PKW's statt, außerdem erfolgt ein Angebot für „Gastarbeiterkinder“ und deutsche Kinder im Jugendheim
- 02/1972 Der Damenkreis erhält vom Vorstand die „Genehmigung“, ein Jugendfest zu organisieren
- 04/1972 Damenkreis Ausfahrt mit Mitgliedern über 65 Jahre
Der Damenkreis hat eigene Sitzungstermine, er hat insgesamt 32 Mitglieder
- 06/1972 Frau Baron ist bereits Leiterin des Damenkreises
- 12/1972 Weihnachtsfeier für bedürftige Senioren (100 Gäste), die TN erhalten ein Geldgeschenk in Höhe von 30 DM sowie ein Präsent im Wert von 10 DM, Adressen erhält die Bürgervereinigung Wedel e.V. vom Sozialamt, lt. Zeitung gibt es diese Form der Weihnachtsfeier bereits seit 10 Jahren
- 02/1975 Der Damenkreis erhält die Möglichkeit, mit den Vorstandsmitgliedern zu diskutieren.
Der Damenkreis führt zudem eigene Sitzungen durch, in denen die Aktivitäten geplant werden. Seit wann die Damen diese Möglichkeit haben, ist nicht eindeutig nachzuvollziehen.
Später werden Damenfrühstück sowie Handarbeits- und Geselligkeitsnachmittage durchgeführt.

Quelle: vorliegende Protokolle seit 1959

Zusammengestellt: 04/2019 Gabriele Walter